

Mode, Theater und die Kurzen

Am Rochlitzer Gymnasium ist am Mittwochabend das erste Schulfest gefeiert worden. Das umfangreiche Programm lockte trotz Regens zahlreiche Besucher in die Bildungseinrichtung.

VON ANDREA FUNKE _____

ROCHLITZ - Schon die Eröffnung des Sommerfestes am Rochlitzer Gymnasiums am Mittwoch bekam einen kräftigen Gewitterguss ab. Weitere Regenschauer folgten und verbannen die Besucher in das Gebäude. Trotzdem fiel das erste Schulfest nicht ins Wasser. „Improvisieren ist so ein Fest keine Kunst. Aber wir haben alles im Griff, selbst der Stromausfall im Außengelände wurde wieder behoben“, sagte Heike Lehmann, die gemeinsam mit Annett Flemming für die Organisation zuständig war.

Auch Eltern helfen mit

Während die Models für die Modenschau gestylt wurden, verlegte man kurzerhand den Laufsteg vom verschlammten Südhof in die Turnhalle. Dort drängten sich die Zuschauer und bewunderten die vorgeführte Alltags- und Festmode. „Geplant war ja eigentlich, der Öffentlichkeit die neuen Außenanlagen zu zeigen. Weil diese noch nicht fertig sind, haben wir uns für ein Sommerfest entschieden. Die Eltern haben prima mitgezogen, viel organisiert, Kuchen und Salate beigesteuert“, be-

richtete Annett Lehmann. So wurde der Südhof, die grüne Oase der Schule, als Festplatz auserkoren. Trotz großer Pfützen blieben die Besucher bis in die Abendstunden, um alle Darbietungen mitzerleben.

Das Konzert der jüngsten Schülerband aus der Region - Die Kurzen aus Frohburg - bekam viel Beifall. Die zwei elfjährigen Mädchen Paula-Marie und Josefine sowie die drei Jungs Alfred (12), Florian (14) und Andre (12) heizten mit ihren vielfältigen Songauswahl dem Publikum so richtig ein. Im September fahren die jungen Musiker nach Erfurt zu Probeaufnahmen beim Fernseh-

der Kika. Gesucht wird die beste Schülerband Deutschlands. Jetzt starten die fünf Teenies zunächst einmal zur zweiten Ostseetour durch die dortigen Kurbäder.

Ausbau des Ganztagsangebots

Den Abschluss des Schulfestes bildete, die Aufführung des Theaterstücks „Diener zweier Herren“. Die Theatergruppe hatte seit September wöchentlich dafür geprobt. Masken und Kostüme sowie die Idee für dieses Stück steuerte der Ehrenberger Künstler Pier Giorgio Furlan bei. Auch ein Hauch von Italien war zu spüren. In großen Pfannen wurde

verschiedene italienische Nudelgerichte kredenzt.

Während des Festes wurde darüber informiert, dass das Ganztagsangebot ab nächstem Schuljahr erweitert wird. „Für die neunten Klassen wird das Dritte Reich mit der Thematik Judenverfolgung angeboten“, sagte Ganztagskordinatorin Carsta Drehn. Geplant seien Exkursionen nach Sonnenstein und Buchenwald. Auch einen Kniggekurs für alle Herren ab 9. Klasse soll es neben einer Video-AG geben. „Dabei stehen richtiges Benehmen im Restaurant und beim Vorstellungsgespräch im Vordergrund“, fügte Drehn an.



Trotz Regenschauer und aufgeweichtem Außengelände war das Fest am Rochlitzer Gymnasium ein Erfolg. Dazu trug auch die Schülerband Die Kurzen mit ihrem Auftritt bei.

FOTO: ANDREA